

GEMEINDE GIESSHÜBL
Hauptstraße 73
A-2372 Gießhübl

Telefon: 02236/264 64
Fax: 02236/264 64-33

gemeindeamt@giesshuebl.no.e.gv.at
www.giesshuebl.at



PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES AM

Montag, 15. Juni 2020 um 19:30 Uhr

im Veranstaltungssaal Perlhof, Perlhofgasse 2b.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Beginn: 19.34 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Anwesend waren:

BGM Helmut Kargl
GGR Caroline Mayerhofer BEd
GR Brigitte Gaal
GR Martin Bruckberger
GR Mag. Vural Iltar
GR Mag. Sabine Möstl
GGR Mag. Alexander Pschikal

Vzbgm. Dipl. Ing. Martin Rödhammer
GGR Ing. Mag. Peter Lechner
GR Pascal Löffler
GR Adriane Felicitas Bosse BA. Bakk.
GR Ing. Rene Schwomma
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
GR LAbg. Hannes Weninger

GGR Dr. Johannes Seiringer
GGR Michael Schweitzer
GR Felix Aigner
GR Andrea Strobl
GR Dr. Martin Klicpera
GR Marion Rödler
~~GR Mag. Barbara Paulus~~

Entschuldigt: GR Mag. Barbara Paulus
Vorsitzender: BGM Helmut Kargl
Schriftführerin: Silvia Krippel
Weiters anwesend: Fr. Stephanie Krippel bis Top 4

TAGESORDNUNG

A-ÖFFENTLICHER-TEIL

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.05.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht Prüfungsausschuss + Stellungnahme des BGM
4. RA 2019
5. Regional AST – Grundsatzbeschluss
6. Kinderbetreuung KIGA+ KIKRI und Sommer Betreuung
7. Durchleitungsvereinbarung Maria Enzersdorf
8. Post Partner-Vertrag zw. d. Gemeinde Gießhübl und der Österreichischen Post AG
9. Mietvertragsverlängerung Hort
10. Vertrag Hort FSB Schuljahr 2020/2021
11. Anfragen an den Bürgermeister

B-NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

12. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.05.2020

Gegen das vorliegende Protokoll werden keine Einwendungen vorgebracht:

Abstimmung: einstimmig genehmigt

2) Bericht des Bürgermeisters

- Derzeit keine aktuellen Corona Infektionen in Gießhübl (5 wieder gesundet).
- Gießhübl erhält einen neuen Pfarrvikar. Karol Giedrojc / Pole, bereits seit 8 Jahren in Österreich (letzte Pfarre - Hetzendorf). Persönliches Kennenlernen und Vorstellung im Pfarrgemeinderat erfolgte am 5.6.2020.
- Das Gemeindeamt, als auch der Bauhof befinden sich wieder im Normalbetrieb unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheits- und Abstandsregeln. Teilweise soll weiterhin, sofern möglich, auch Home-Office gesetzt werden.
- Smart District / G-Card. Ein Fortbestand der GVA Lösung wird derzeit geprüft. Lt. Rücksprache mit dem GVA wird die derzeit bestehende Lösung in Gießhübl in Betrieb genommen. Die laufenden Kosten dürfen jene der von ASUT angebotenen Lösung nicht übersteigen. ASUT könnte die Müllinsel am Friedhof frühestens mit Ende Juli in Betrieb nehmen. Das Tor wird am 18.6. von der Firma Gottschlich aufgestellt und nachfolgend mit der bereits bestehenden Lesestandsäule in Betrieb genommen.
- Sommerbetreuung im Kindergarten ist lt. Mitteilung des Landes verpflichtend und kostenfrei durchzuführen. Wir haben hier zahlreiche Anmeldungen wodurch erheblicher Personalaufwand entstehen wird (maximale Gruppengröße von 12 Kindern). Hier wird in den nächsten Tagen die genaue Kapazitätsplanung unter Beiziehung von PraktikantInnen bzw. Personal des Landes durchgeführt.
- FSB / Dr. Huch - Elternbeiträge Mai-Juni werden vorerst gestundet und nicht eingefordert. Beiträge für Februar und März werden eingefordert. Informationen stehen auf der Homepage unter www.schuelerbetreuung.at
- Die Eröffnung des Naturlehrpfades Kuhheide wird nach Empfehlung des Ausschusses A4 – Bildung, Familie und Jugend im September mit Start des neuen Schuljahres erfolgen. Derzeit sind die auf den Tafeln abgebildeten Karten zur letztmaligen Überprüfung beim Biosphärenpark Wienerwald.
- Realisierung Postpartner bereits voll in Umsetzung. Lieferung Ausstattung 22.6.2020 / Kennenlernen neuer Betreuer am 16.6.2020 (11h). Termin GoLive 13.7.2020. Datenblatt mit den Eckdaten wird in den nächsten Tagen an die Interessenten versandt.
- Gemeinsam mit VZBgm. DI Martin Rödhammer hat die Gemeinde von der BLG die gesammelten 916 Unterschriften „Initiative Lärmschutz A21“ übernommen. Diese werden an den Ausschuss weitergeleitet und dienen mit dem bereits beauftragten Gutachten der Lärmschutzwände als Grundlage zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise.
- Aufgrund der Empfehlungen des Ausschusses A7 - Infrastruktur wird das Halte-/Parkverbot auf der Eichbergstraße/Roseggergasse/Schillerstraße vorerst bis 31.12.2020 verlängert. Das um zu evaluieren inwieweit eine Einnahmensteigerung am Parkplatz Kuhheide feststellbar ist.

- Parkplatz Kuhheide ist in Vollbetrieb. Das Parken über APCOA-Flow ist ab sofort möglich. Dauerparkberechtigte werden ab sofort über das Kennzeichen erkannt. Das heißt das Hinterlegen der Parkberechtigungskarte ist nicht mehr erforderlich.
- Im Zuge der Infrastrukturmilliarde wurde der Gemeinde in einem Schreiben eine Zusage über 248.000 Euro (gerundet auf Tausend) zugesichert.
- Bedarfszuweisung 1 über 64.008 als Finanzkraftausgleich.
- Lt. GVA Verbandsversammlung vom 12.5. ist das Abfallaufkommen im Bezirk Mödling seit dem Jahr 2005 mit rund 70.000 Tonnen pro Jahr unverändert. Gießhübl liegt hier mit 500kg / Jahr und Einwohner im Mittelfeld, bzw. mit 3kg Problemstoffen im unteren Drittel. Der Biomüllanteil ist in Gießhübl (Trennquote von 54%, besten Gemeinden haben rund 65%) jedoch augenscheinlich geringer als in anderen Gemeinden (Thema Mekamtonnen, etc.). Außerdem wurde festgestellt, dass in der Corona-Zeit die Müllmengen faktisch nicht angewachsen sind.

Antwort zu TOP 1 der GR Sitzung vom 04.05.2020

Zu Top 4a d. GR Sitzung v. 09.12.2019

Die Erstellung einer Klimabilanz wurde am 08.06.2018 im GV beschlossen. Der Bericht liegt als **(Beilage 1)** bei.

Zu Anfragen an den BGM der GR Sitzung v. 09.12.2019

Einnahmen:	2018	2019	Differenz
August	5.964,91	2.366,75	3.598,16
September	0	4.510,92	+ 4.510,92
Oktober	8.634,25	0	8.634,25
November	3.795,67	3.935,00	+ 139,33
Dezember	3.072,25	0	3.072,25
	21.467,00	10.812,67	10.654,33
Gesamtjahr	51.073,49	45.236,68	-5.836,81

In der Zeit von 06.10.2019 bis 22.12.2019 wurden keine erhöhten Parkgebühren ausgestellt. Aufgrund der im Jahr 2019 und auch davor erfolgten unregelmäßigen Entleerungen ist hier nur der Gesamtjahresvergleich sinnvollerweise heranzuziehen.

3) Bericht Prüfungsausschuss + Stellungnahme des BGM

Der Vorsitzende Hr. Mag. Vural Itar verliest die Niederschrift über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 26.05.2020.

BGM Helmut Kargl verliest seine Stellungnahme zur Niederschrift.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.05.2020 sowie die Stellungnahme des BGM **(Beilage A)** zur Kenntnis.

4) RA 2019

Der Entwurf des Rechnungsabschluss 2019 **(BEILAGE B)** lag vom 14.05.2020 bis 29.05.2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten keine schriftlichen Stellungnahmen ein.

Im Zuge der Umstellung der VRV 1997 auf die VRV 2015 wurden Ausbuchungen von Differenzen auf VA Stellen gebucht, um einen sauberen Start in das neue Buchungssystem zu ermöglichen. Hierbei handelte es sich um Beträge, welche seit mehr als 10 Jahren nicht aufgelöst wurden aufgrund von Programmumstellungen, daraus resultierenden falschen VA Stellen Buchungen und bereits getätigten Vorarbeiten für die Umstellung. Als **Beilage B1** gibt es eine Auflistung aller Ausbuchungen im Zuge der Rechnungsabschlussbuchungen.

Weiters als **Beilage B2** werden die Änderungen im RA 2019 angeführt, welche in der Auflagefrist nach Durchsicht diverser Ausschüsse, erfolgten.

Antrag: Der Gemeinderat möge den RA 2019 (**BEILAGE B incl. B1+B2**) beschließen.

Abstimmung: einstimmig

5) Regional AST – Grundsatzbeschluss

Motivenbericht

Der Bezirk Mödling hat in seinen Strategiepapieren (Regionale Leitplanung aus 2016) die Stärkung des Mikro-ÖVs festgehalten. Dazu wurde eine Grobplanung für ein Regions-AST beauftragt und vom Planungsbüro PLANUM ausgearbeitet. Auf Basis dieser Grobplanung soll nun die Detailplanung (=Ausschreibung) und der Betrieb einer möglichst flächendeckenden, bedarfs- und nachfrageorientierten Mikromobilitätslösung umgesetzt werden. Der Betriebsstart ist für Herbst 2021 vorgesehen. Die Ausschreibung für die Umsetzung des Regions-AST Mödling korreliert zeitlich mit der Neuausschreibung des VOR bezüglich Regionalbuslinien Südraum Wien.

Das Ziel ist ein Anrufsammeltaxi für die 20 Gemeinden Achau, Biedermannsdorf, Breitenfurt b. Wien, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab i. W., Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf und Wienerwald, wobei die Gemeinde Achau hinsichtlich einer Teilnahme derzeit noch fraglich ist. Das Regionale Anrufsammeltaxi soll nicht die funktionierenden Angebote in einzelnen Gemeinden ersetzen, vielmehr soll darauf aufbauend ein regionales Angebot geschaffen werden. Der Fokus liegt auf der Stärkung der innerregionalen Erreichbarkeiten (West – Ost Verbindungen) und der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus), der sogenannten „ersten und letzten Meile“.

Das regionale Anrufsammeltaxisystem soll durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- ☐ Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- ☐ Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- ☐ Errichtung eines einheitlichen, bedarfsorientierten Haltepunktnetzes
- ☐ Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- ☐ Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- ☐ Einbindung der regionalen Taxi- und Mietwagenunternehmer

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl beschließt die Beteiligung am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem im Bezirk Mödling (RegionsAST) und wird die Umsetzung aktiv vorantreiben. Zudem wird sich die Gemeinde Gießhübl an der zuvor stattfindenden öffentlichen Ausschreibung des regionalen Anrufsammeltaxis beteiligen.

Es werden die dafür erforderlichen Finanzmittel in derzeit kalkulierter Höhe zur Verfügung gestellt. Diese sind:

- ☐ Ca. 20.000 – 30.000,- (Richtwert laut Erfahrungen anderer Regionen) Kosten Vergabeverfahren einmalig für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Betreuung des Ausschreibungsverfahrens durch eine noch zu beauftragende Stelle (z.B. Rechtsanwaltskanzlei). Diese Kosten fallen voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2020 an. Aufgrund der Höhe der angegebenen Kosten, kann davon ausgegangen werden, dass diese Leistungen im Direktvergabeverfahren vergeben werden können.

- 49.100,- (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM) – Investitionskosten einmalig - für Sammelstellenschilder, Marketing, Tablets. Diese Kosten fallen voraussichtlich 2021 an.
- 75.000,- (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM) - Kosten jährlich - zum Aufbau der Infrastruktur und Betrieb des Regions-ASTs (Callcenter, Onlinebuchungsplattform). Diese Kosten fallen voraussichtlich ab Frühling 2021 an.
- 950.000,- Finanzbedarf jährlich (netto laut Grobkostenschätzung Grobplanung Büro PLANUM (865.000,- + 10 % Puffer) bei Bedienqualität 1, Mo-Fr 5:00-2:00 Uhr und Sa, So, FT 0:00-24:00 mit 30 Min. Bediengarantie ohne Berücksichtigung der Förderungen durch das Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU7 – Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten und ohne Berücksichtigung der Erlöse, die in der Grobkostenschätzung mit ca. 207.000,- € ausgewiesen sind) für einen dreijährigen Probebetrieb und optionaler Verlängerung um je ein Jahr (mind. 3 Jahre). Diese Kosten fallen voraussichtlich ab Herbst 2021 an.

Die Aufschlüsselung der Kosten je Gemeinde (mit Ausnahme der Kosten für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Abwicklung des Vergabeverfahrens) ist dem Tabellenwerk **(Beilage 2)** der Grobplanung des Büros PLANUM zu entnehmen.

Für das Projekt wird nach dem Vorliegen der tatsächlichen Kosten nach Abschluss des Vergabeverfahrens um eine Förderung durch das NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm (NÖ NVFP) angesucht werden. (RU7 Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten).

Nach den derzeitigen Förderrichtlinien werden bei Bewilligung rund 33 % der Projektkosten als Förderung in Aussicht gestellt.

Die Basis für diesen Finanzierungsbedarf liegt einerseits in der Grobkostenkalkulation der Fa. PLANUM vom 20.11.2019, in einer Abschätzung der Kosten für die Durchführung des entsprechenden Vergabeverfahrens sowie in den Auskünften des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. RU7. Die Finanzierung des Projekts erfolgt gemeinwirtschaftlich, d.h. Änderungen in der Zusammensetzung der teilnehmenden Gemeinden haben auch Änderungen der Kosten zur Folge.

Ergänzende Informationen zur Förderung durch das Land NÖ, RU7:

Die teilnehmenden Gemeinden müssen den Gesamtbetrag pro Jahr zur Verfügung stellen. Daher ist auch der ungeförderter Betrag zu beschließen. Der GVA Mödling oder eine andere Institution sucht stellvertretend für alle Gemeinden um Förderung beim Land NÖ an. Die Förderung wird voraussichtlich pro Quartal / pro Halbjahr an den GVA Mödling oder eine andere Institution überwiesen. Der GVA Mödling oder eine andere Institution leitet die Förderung an die teilnehmenden Gemeinden weiter.

Ergänzende Unterlagen

- RegionsAST Kosten, Excel-Tabellen erstellt durch Büro PLANUM, 20. November 2019

Antrag: Der Gemeinderat möge den Beschluss der Beteiligung am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem im Bezirk Mödling (RegionsAST) beschließen.

Abstimmung: einstimmig

6) Kinderbetreuung KIGA + KIKRI und Sommerbetreuung

Coronamaßnahmen Kinderbetreuung

Der Ausschuss 4 empfiehlt dem Gemeinderat folgende Vorgehensweise.

Die Verrechnung der Kinderbetreuung März in den Kindergärten.

Der im März 2020 fällige Spiel- und Förderbeitrag für das I. Semester in der Höhe von €100,- wurde aufgrund der Pandemie nicht eingehoben.

Vorschlag vom Ausschuss € 75,- anstatt € 100,00 für das I. Semester, aufgrund der Nichtinanspruchnahme der Betreuung wegen der Pandemie, mit der nächsten Vorschreibung zu verrechnen.

Ab 18. März 2020 gab es aufgrund der gesetzlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie nur noch eingeschränkten Kindergarten und -krippenbetrieb. Daher wurden für den Monat März nur 50 % der Betreuungskosten verrechnet. Die bestehenden Tarife wurden halbiert.

Ab April wurden wieder die beschlossenen Tarife verrechnet.

Sommerbetreuung Verrechnung:

Die Krippe wird in diesem Sommer parallel zu den Kindergärten, welche durch Anweisung des Land NÖ in den 3 üblicherweise geschlossenen Sommerferienwochen aufgrund der resultierten Umstände der Pandemie, geöffnet bleiben.

Die Verrechnung der gesamten Kinderbetreuung erfolgt nach den bestehenden Tarifen.

Erhöhung Spiel- und Förderbeitrag Krippe

Der Spiel- und Förderbeitrag soll für alle Kinder auf € 10,- ab September 2020 angehoben werden, da dieser Betrag für Bastelarbeiten (finden immer vormittags statt) und Spielsachen verwendet wird.

Erweiterung der Aufnahmekriterien in der Kinderkrippe:

Derzeit dürfen nur Kinder in die Kinderkrippe aufgenommen werden, wenn das Kind und ein Elternteil ihren Hauptwohnsitz in Gießhübl haben.

Es wurde besprochen, die Aufnahmekriterien zu erweitern für Eltern die in Gießhübl arbeiten, aber nicht ihren Hauptwohnsitz haben.

Der Ausschuss empfiehlt, ab September auch diese Kinder in die Kinderkrippe aufzunehmen, unter der zusätzlichen Voraussetzung, dass zuerst die Gießhübler Kinder berücksichtigt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die oben erwähnten Punkte betreffend Kindersommerbetreuung, Verrechnung und Aufnahmekriterien beschließen.

Abstimmung: einstimmig

7) Durchleitungsvereinbarung Maria Enzersdorf

Für die Durchleitung der Abwässer durch Maria Enzersdorf zur Kläranlage Mödling wurden die Grundlagen erhoben und eine Vereinbarung zw. den Gemeinden aufgesetzt und eine Entschädigung für die Instandhaltung und ev. Sanierungskosten vereinbart.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Vertrag lt (BEILAGE C) mit der Marktgemeinde Ma. Enzersdorf über die Durchleitung der Kanalabwässer beschließen.

Abstimmung: einstimmig

Hr. GR Felix Aigner verlässt den Saal um 20.27 Uhr und ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

8) Post Partner-Vertrag zw. d. Gemeinde Gießhübl und der Österreichischen Post AG

Wie am 27.04.2020 im GV und am 04.05.2020 im GR (Grundsatzbeschluss) beschlossen, soll die Gemeinde als Betreiber des Postpartners, bis zur Übernahme eines Nachmieters, fungieren.

Anbei der Postpartner Vertrag für Post Partner als Nebentätigkeit sowie der Ergänzung des Post-Partner-Vertrages für Post Partner als Nebentätigkeit zur Zurverfügungstellung eines POS Terminals.

Antrag: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Verträge (Beilage D) beschließen.

Abstimmung: einstimmig (ohne GR Felix Aigner)

Hr. GR Felix Aigner ist zu TOP 9 wieder im Saal anwesend.

9) Mietvertragsverlängerung Hort

Der Mietvertrag für das Geschäftslokal (Hort) Perlhofgasse 2 Top 2 (Neubau), befristet abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gießhübl und St. Josef Liegenschaftsverwaltungs- und Beteiligungs GmbH endet am 31.08.2020 und soll um weitere 3 Jahre verlängert werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Mietvereinbarung um weitere 3 Jahre beschließen.

Abstimmung: einstimmig

10) Vertrag Hort FSB Schuljahr 2020/2021

Ein Angebot vom Fachinstitut für Schülerbetreuung liegt für das Jahr Schuljahr 2020/2021 vor, bei Führung von zwei Gruppen werden Kosten für die Trägerförderung ca. € 10.598, -- und an Kostenzuschuss € 10.600,00 anfallen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Trägerförderung und den Kostenzuschuss für das Schuljahr 2020/2021 beschließen.

Bedeckung: 1/250000-728000

Abstimmung: einstimmig

11) Anfragen an den Bürgermeister

Fr. GR Mag. Sabine Möstl fragt, wann die Covid-Plakate aus den Fraktions-Plakatflächen entnommen werden.

Hr. BGM Kargl antwortet, die Fraktionen können die Plakatflächen ab sofort wieder nützen.

Die Gemeinderatssitzung wird um 20.32 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeister
(Helmut Kargl)

Schriftführer
(Silvia Krippel)

Gemeinderat GRÜNE
(Vzbgm. DI Martin Rödhammer)

Gemeinderat ÖVP
(GGR Dr. Johannes Seiringer)

Gemeinderat BLG
(GGR Michael Schweitzer)

Gemeinderat SPÖ
(GGR Mag. Alexander Pschikal)

Beilagen:

Beilage 1 – Klimabilanz

Beilage 2 – Tabellenwerk der Grobplanung des Büros PLANUM

Beilage A – NS PA und Stellungnahme BGM

Beilage B – RA 2019

Beilage B1 – Auflistung aller Ausbuchungen

Beilage B2 – UMB

Beilage C – Vertragsentwurf Durchleitungsvereinbarung MA. Enzersdorf

Beilage D – Post-Partner-Vertrag+Ergänzung PPV-POS Terminal